

BILANZ

AKTIVA

in Euro		
	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.502,26	2.559,08
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1. Vereinsausstattung	17.081,42	23.960,00
2. Sonstige Anlagen und Ausstattung	25.311,99	28.425,46
	42.393,41	52.385,46
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
Sonstige Ausleihungen	2.154,39	2.154,39
	77.050,06	82.098,93
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	24.965,07	23.812,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	276.261,90	50.365,10
2. Sonstige Vermögensgegenstände	21.557,04	25.945,90
	297.818,94	76.311,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.505.458,62	4.479.258,44
	4.828.242,63	4.579.381,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	155.595,97	175.847,53
Summe Aktiva	5.060.888,66	4.837.327,93

PASSIVA

in Euro		
	31.12.2016	31.12.2015
A. Vereinsvermögen		
I. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	278.305,82	142.183,82
2. Freie Rücklagen	1.822.048,53	1.782.048,53
	2.100.354,35	1.924.232,35
II. Gewinnvortrag	1.436,73	4.571,73
	2.101.791,08	1.928.804,08
B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	1.405.372,39	1.499.454,13
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	27.223,19	26.299,99
II. Sonstige Rückstellungen	32.758,37	33.966,31
	59.981,56	60.266,30
D. Verbindlichkeiten		
I. Erhaltene Anzahlungen	0,00	82.979,47
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.975,02	96.358,42
III. Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Spenden	1.149.841,00	1.017.904,46
IV. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 226.355,71, Vorjahr € 13.971,31)	241.927,61	91.945,07
	1.493.743,63	1.289.187,42
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	59.616,00
Summe Passiva	5.060.888,66	4.837.327,93

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Euro	2016	2015
1. Spenden	5.457.592,18	4.488.887,54
a) Geldspenden	2.734.503,27	2.238.417,59
b) Sachspenden	2.723.088,91	2.250.469,95
c) Nachlässe Schenkungen	0,00	0,00
2. Ertrag aus Zuschüssen	93.270,00	703.259,29
a) Zuschüsse aus öffentlicher Hand	80.270,00	699.012,54
b) Zuschüsse anderer Organisationen	13.000,00	4.246,75
3. Zuweisungen/Bußgelder	825,00	102.975,00
4. Mitgliedsbeiträge	110.760,00	109.440,00
5. Umsatzerlöse	157.735,03	162.614,73
6. Sonstige betriebliche Erlöse	4.270.529,38	579.029,78
	10.090.711,59	6.146.206,34
7. Aufwendungen aus Spendenweiterleitungen	8.264.301,01	3.883.314,12
8. Materialaufwand	26.892,06	25.084,77
a) Aufwand für bezogene Waren	26.892,06	25.084,77
b) Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	0,00
9. Personalaufwand	601.610,37	567.926,50
a) Löhne und Gehälter	501.457,64	467.659,27
b) Soziale Abgaben	100.152,73	100.267,23
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	26.236,04	29.687,16
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	969.415,57	1.513.048,55
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.275,01	9.627,42
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,31	23,90
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.730,68	43.432,71
15. Ergebnis nach Steuern	173.785,56	93.316,05
16. Sonstige Steuern	798,56	954,00
17. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	172.987,00	92.362,05
18. Gewinnvortrag vom Vorjahr	4.571,73	1.373,46
19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	30.878,00	162.816,18
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	-207.000,00	-251.979,96
21. Bilanzgewinn	1.436,73	4.571,73

ERLÄUTERUNG DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Geschäftsjahr 2016 erhöhten sich die Spendenerträge um 969 TEUR (+11 Prozent) auf 5.458 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Geldspenden um 497 TEUR auf 2.735 TEUR und auf die Steigerung der Sachspenden von 473 TEUR auf 2.723 TEUR zurückzuführen.

Eine wesentliche Quelle des Spendenaufkommens war – wie im Vorjahr – das Lidl-Pfandspendenprojekt. Das Projekt, dessen Laufzeit bis zum 31.05.2019 verlängert wurde, beinhaltet Spenden von Lidl-Kunden durch Verzicht auf Auszahlung von Pfandgeldern. 2016 sind dem Bundesverband Spenden in Höhe von 1.814 TEUR (Vorjahr 1.676 TEUR) direkt zugeflossen.

Vereinbarungsgemäß sind diese Spenden zuzüglich Entnahmen in Höhe von 75 TEUR aus den erfolgsneutral bilanzierten Sonderposten – nach Abzug von 9 Prozent und ab 1. Juni 2016 14 Prozent Verwaltungskosten (218 TEUR, Vorjahr 151 TEUR) für folgende Projekte verwendet worden:

- Tafel-Projekte für Kinder und Familien, Schulen und Kindergärten
- Tafel-Projekte für Senioren und zur Bekämpfung der Altersarmut
- Tafel-Fonds
- Tafel-Nothilfefonds
- Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensmittelhygiene/Kühlung
- Förderung des Austausches von Lebensmittelspenden durch Unterstützung bei Transport und Lagerung
- Förderung der Nachhaltigkeit und Ökologie
- Bildung

Auf der Grundlage von Vergabebescheiden sind im Geschäftsjahr 2016 1.672 TEUR für derartige Projekte an Mitglieder bewilligt worden.

Weitere Geldspenden sind dem Bundesverband von Lebensmittelherstellern für das Projekt „Powertüte“ (76 TEUR) zugeflossen.

In den sonstigen Erträgen sind Erträge von Werbeunternehmen in Höhe von 3.917 TEUR enthalten; davon 290 TEUR, die der Verein auf Grundlage eines Sponsoring-Vertrages mit der Metro erhalten hat. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020. Die Mittel werden dem Verein für die Einrichtung einer professionellen Organisationsstruktur und für die Verstärkung der Kommunikationsarbeit zur Verfügung gestellt.

Neu im Geschäftsjahr hinzugekommen sind die Erträge von Tchibo, die im Zuge ihrer Weihnachtsaktion „Weihnachtswunder statt Weihnachtswerbung“ symbolische Pakete mit Gebrauchsartikeln im Wert von 3.626 TEUR einschließlich eines Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 110 TEUR dem Bundesverband zur Verfügung stellte.

Die Spenden wurden – neben den Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen, Sponsorengeldern, Erlösen aus dem Verkauf von Werbeartikeln etc. – zur Deckung von Aufwendungen des Bundesverbandes verwendet.

Überwiegend jedoch wurden die Spenden in Höhe von 8.264 TEUR (im Vorjahr 3.883 TEUR) für bestimmte Projekte an die Projektträger, im wesentlichen Vereinsmitglieder weitergeleitet. Der Anstieg um 4.381 TEUR ist vor allem auf die Tchibo-Aktion zurückzuführen und der umfangreicheren Vergabe von Projektmitteln aus der Lidl-Pfandspende.

Zur Finanzierung der Aufwendungen des Bundesverbandes haben verschiedene Unternehmen auf ihr Entgelt für erbrachte Lieferungen und Leistungen verzichtet. Von diesen sogenannten Verzichtsspenden konnten im Berichtsjahr 169 TEUR (Vorjahr 159 TEUR) akquiriert werden.

Die Mitgliedsbeiträge erhöhten sich auf rund 111 TEUR (im Vorjahr 109 TEUR). Im Wirtschaftsjahr 2016 haben 923 Tafeln Mitgliedsbeiträge an den Bundesverband entrichtet.

Der Kassen-/Bankbestand erhöhte sich im Berichtsjahr auf 4.505 TEUR (im Vorjahr 4.479 TEUR). Dabei ist zu berücksichtigen, dass u. a. rund 1.150 TEUR für zugesagte und noch nicht abgeforderte Projektförderungen als Verbindlichkeiten, 1.405 TEUR als Sonderposten für noch nicht verbrauchte zweckgebundene Spendenmittel, 60 TEUR als Rückstellungen und weitere 344 TEUR als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen sind.

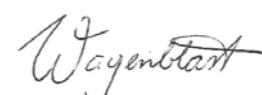
Am 16. Januar 2017 ist dem Bundesverband vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen – DZI – das Spendensiegel bis zum 31. Dezember 2017 zuerkannt worden.

Im Jahr 2016 wurden aus den gebundenen Rücklagen Mittel in Höhe von 19 TEUR für den begonnenen Internet-Relaunch und 11 TEUR für den Markenschutz verbraucht.

Des Weiteren wurde für die Erneuerung der EDV-Hardware 67 TEUR und für den Markenschutz 100 TEUR zweckgebunden in die Rücklagen eingestellt. So ergibt sich ein Anstieg der zweckgebundenen Rücklagen auf 278 TEUR.

Den freien Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurden im Jahr 2016 40 TEUR aus den Erträgen des ideellen Bereichs zugeführt. Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 172.987 Euro. Aufgrund der Verwendung von gebundenen Gewinnrücklagen in Höhe von 30.878 Euro und Bildung neuer gebundener und freier Rücklagen wurde das Wirtschaftsjahr mit einem Bilanzgewinn von 1.436 Euro abgeschlossen.

Berlin, 22. Mai 2016


Willy Wagenblast
Schatzmeister

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	2016	2015
Jahresfehlbetrag (+)/Jahresüberschuss (-)	173	92
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+)	26	30
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		
Cashflow i. e. S.	199	122
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	0	-533
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (-)	-202	42
Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+)	51	671
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	48	302
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-21	-47
Finanzanlagevermögen (+)	0	6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21	-41
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	27	261
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.479	4.218
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.506	4.479

ERLÄUTERUNG ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Finanzmittelfonds hat sich im Vorjahresvergleich leicht verändert (+27 TEUR). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen auf die Einnahmen durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Sponsorengelder sowie Erlöse aus dem Verkauf von Werbeartikeln zurückzuführen, denen Ausgaben für Aufwendungen des Bundesverbandes, vor allem Weiterleitungen von Spenden, für bestimmte Projekte gegenüberstehen.

AUSGABEN

AUFSTELLUNG DER AUFWENDUNGEN NACH DEN VORGABEN DES DZI		
in Euro	2016	2015
Ausgaben für Projektförderung	8.680.577,64	4.847.320,12
Personalkosten	-	-
Sach- und sonstige Ausgaben	8.680.577,64	4.847.320,12
Ausgaben für Projektbegleitung	121.969,21	128.508,72
Personalkosten	106.106,25	113.727,28
Sach- und sonstige Ausgaben	15.862,96	14.781,44
Ausgaben für Kampagnen, Bildung und Aufklärung	32.070,91	33.720,11
Personalkosten	29.020,34	30.575,12
Sach- und sonstige Ausgaben	3.050,57	3.144,99
Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit	325.990,65	172.297,41
Personalkosten	104.315,73	80.217,37
Sach- und sonstige Ausgaben	221.674,92	92.080,05
Ausgaben für Verwaltung	701.753,14	813.083,97
Personalkosten	362.168,05	384.850,02
Sach- und sonstige Ausgaben	339.585,09	428.233,95
Ausgaben für Vermögensverwaltung	15,31	23,90
Personalkosten	-	-
Sach- und sonstige Ausgaben	15,31	23,90
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	59.622,74	68.517,48
Personalkosten	-	-
Sach- und sonstige Ausgaben	59.622,74	68.517,48
Gesamtausgaben	9.921.999,60	6.063.471,71

ERLÄUTERUNG ZU DEN AUSGABEN

Die Auflistung umfasst alle Tätigkeiten des Bundesverbandes als Dachorganisation der Tafeln. Die Ausgaben für die Projektförderung waren unmittelbar satzungsmäßige Aufwendungen: weitergeleitete Geld- und Sachspenden und finanzielle Zuwendungen, die Projektförderung der Lidl-Pfandspende sowie Gelder für den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Die Projektbegleitung sah Mittel für die Vor- oder Nachbereitung einer Projektförderung vor. Bei der Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit dienten Ausgaben dazu, die breite Öffentlichkeit für die Tafeln zu sensibilisieren und Ehrenamtliche für die Tafel-Arbeit weiterzubilden. Im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit fielen Ausgaben für die Selbstdarstellung und das Fundraising des Bundesverbandes an. Unter Ausgaben für Verwaltung, Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb fielen laufende Kosten der Geschäftsstelle.

ERLÄUTERUNG ZUR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. hat die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 unter Einbeziehung der Buchführung gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen. Die Prüfung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie erfolgte auf Grundlage des von den gesetzlichen Vertretern erteilten Auftrags gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Der Bundesverband hat den Jahresabschluss gemäß den Vorgaben für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. seit 2011 und hat auch für das Berichtsjahr 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Verfasser sämtlicher Erläuterungen: Willy Wagenblast